Kirche im Gespräch

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Koserow

25. Ausgabe

März–Mai 2023

Am 4. Advent, 18.12.2022, wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Pastorin Morkel schreibt dazu: Ich freue mich auf die vor uns liegende Zeit, gemeinsam die Kirchengemeinde zu leiten. Sich gemeinsames zu beraten, einander zu stärken und ermutigen und die vielfältigen geistlichen und administrativen Aufgaben zu bewältigen, ist herausfordernd und macht zugleich Freude. Wir alle vertrauen dabei darauf, dass Gott unser Reden und Handeln in eine gute Richtung lenkt. Zur Segnung für die neuen Aufgaben hat jedes KGR-Mitglied einen eigens für ihn oder sie ausgesuchten Bibelvers mit auf den Weg bekommen. Ich wünsche jedem „alten Hasen“ oder „neu Hinzugekommenen“ im KGR viel Freude und Kraft, v.a. Gottes Segen für die vielfältigen und spannenden Aufgaben!

Kathrin Räsch, stellv. Vors. des KGR

Die Mitglieder des KGR beim Einführungsgottesdienst (von links nach rechts): Sandra Schütt, Rosmarie Broßmann, Christian Gutzmann, Regina Krüger, Pastorin Bettina Morkel, Peter Biedenweg, Cordula Liebenow, Marlen Mußgang.

Liebe Passions- und Ostergemeinde,

was ist eigentlich wichtig? Damit frage ich jetzt nicht nach dem Frühstück, was ja die wichtigste Mahlzeit am Tag sein soll. Und ich meine auch nicht den nächsten Auftrag, der natürlich noch zu erledigen ist. Das und ähnliches ist alles irgendwie wichtig, na klar, aber interessanter finde ich das, was wirklich wichtig ist – lebenswichtig sozusagen.

Was ist eigentlich und echt wichtig? Wenn diese Frage so am Anfang des Gemeindebriefs etwas schwer wirkt, dann erinnern Sie sich doch einfach mal zurück: Was war denn früher wichtig?

Als Kind zum Beispiel: Da war das Spielzeug-Auto oder die Lieblingspuppe das Wichtigste von der ganzen Welt; heute kann man so ein kindliches Weltbild kaum noch verstehen. Und dann als Jugendlicher: Gab es da Wichtigeres als die erste Liebe und den ersten Liebeskummer? Heute hat man da schon ganz andere Erfahrungen gemacht. Und außerdem vielleicht das erste selbst verdiente Geld: Darauf war ich irgendwie stolz. Und heute?

Sie merken schon: Wichtigkeiten verändern sich. Was früher total wichtig war, ist heute eher zum Schmunzeln. Und was mich heute stark beschäftigt, war gestern noch vollkommen egal. Neue Wichtigkeiten lösen die alten ab. Manchmal wundert man sich wahrscheinlich auch, wie etwas überhaupt so wichtig werden konnte – oder warum man die Bedeutung von anderem nicht schon viel früher erkannt hat.

Und so wird das immer weitergehen. Bis dann schließlich wichtig wird, wie das eigentlich mit dem Tod ist: Ob nach dem Tod wohl noch was kommt? Und was dann nach dem Tod kommt? Das ist die letzte wichtige Frage des Lebens. Und die wird dann auch nicht mehr abgelöst von irgendeiner anderen Wichtigkeit. Die Frage nach Tod und Auferstehung bleibt am Ende die wichtigste Frage des Lebens, jedenfalls dieses Lebens.

Wie schön, dass die Passions- und Osterzeit viele Gelegenheiten schenkt, dieser Lebensfrage nachzugehen! Dabei wünsche ich Ihnen und Euch viele schöne und überzeugende Antworten!

Ihr/Euer Vertretungs-Pastor
Helmut Siebert

PS: Auf Wiedersehen im Sommer!

Dank an die Ostseeschule Ückeritz und ihren Schulleiter Peter Biedenweg

Heilig Abend in der Ostseeschule Ückeritz

Die Kirche ist bekannt dafür, dass sie in Notzeiten zu einem Ort des Asyls und der Zuflucht wird. Wohin aber, wenn die Kirche selbst einen Zufluchtsort braucht? Sprich genauer, die Menschen, die die Kirche gerne aufsuchen möchten?

Das allgemeine kirchliche Leben findet in der Begegnungsstätte, dem „Wacholderbusch“, statt. Darüber berichten wir immer wieder gerne. An dieser Stelle soll darüber hinaus Raum für ein besonders großes „Danke schön“ sein, dass Peter Biedenweg als Schulleiter der Ostseeschule Ückeritz inmitten unseres Grübelns, wohin bei den großen Sommerkonzerten und erst recht an Heilig Abend, spontan eingeladen hat: „Dann kommt doch in unsere Aula!“ Gesagt, getan. Wir verlebten schöne Sommerabende. Und es war ein unvergesslicher Heilig Abend. Für jeden gab es einen Platz, und kein Platz blieb leer! Es war so ein stimmungsvolles Ambiente und dank vieler Helfer gab es neben dem schönen Krippenspiel Kekse und Punsch, Zeit und gute Gespräche. Vielen herzlichen Dank – es war ein unvergessliches Erlebnis!

Die Sanierung des Dachtragewerkes in vollem Gange – Januar 2023

WANN IST ES ENDLICH SOWEIT? Wiedereinzug in die Kirche

Wer den Eindruck hat, die Kirche würde einen Winter- oder Dornröschenschlaf halten, dem sei gesagt: Der Schein trügt! Manches Mal im Verlauf des vergangenen Jahres stand sie da im warmen Abendlicht oder im winterlichen Zwielicht, unsere alte Feldsteinkirche.

Doch was geschieht da nicht alles hinter den Kulissen! Es wird geplant, weiter gespart, immer wieder neu gerungen um die beste Lösung, wenn sich Unerwartetes im Baugeschehen zeigt. Ich bewundere die vielen Handwerker, die im Sommer unter drückender Wärme hart arbeiteten und im Winter Regen, Sturm und Eiseskälte trotzen mussten!

Während ich den Artikel verfasse, träume ich mich dahin, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, die Kirche gereinigt und wieder eingerichtet ist, die Glocken gewartet und die Orgel wieder gestimmt ist. Wann das dann endlich sein wird?, wurde ich unzählige Male gefragt, und ich höre eine Sehnsucht daraus, sich wieder in den vertrauten Mauern dieses uralten Gotteshauses bergen zu dürfen. Das Datum für den feierlichen Wiedereinzug in die Kirche steht nun fest: Mit dem Gottesdienst am 14. Mai, begleitet von Orgel und Chorgesang, werden wir die Kirche wieder in Gebrauch nehmen. Im Anschluss soll es Kaffee und Kuchen geben und dazu noch viel Interessantes über die Bauphase von den Beteiligten.

Ich weiß, wie viel bis dahin noch geschehen muss, und bitte Sie daher, dieses große Sanierungsprojekt weiterhin durch Ihre Gebete zu tragen – verbunden mit dem Dank, was Sie alle bis jetzt gemeinsam geleistet haben!

Es grüßt Ihre Koserower Pastorin

Bettina Morkel

Liebe Leser! Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen in den Schaukästen und auf kirche-auf-usedom.de!

Töpfern
Di., 14. & 28.03.; 04. & 18.04.; 02. & 16.05.2023 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Kontakt: Elke Weller, Tel.: 038375/21508

Chor
mittwochs um 19.00 Uhr im „Wacholderbusch", Vinetastr. 27, Kontakt: Clemens Kolkwitz, Tel.: 03836/202355

Frauentreff
nach Absprache: Mi., 01.03; 05.04. & 03.05.2023 um 9.00 Uhr
Kontakt: Kathrin Räsch, Tel.: 038375/20751

Bibelkreis
nach Absprache: Do.,09. & 23.03; 06. & 20.04.; 04.05.2023 um 18.00 Uhr im Gelben Haus auf dem Pfarrhof
Kontakt: Jürgen Räsch, Tel.: 08375/20751

„Die Kirche lädt zum Kaffeeklatsch."
Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen, Liedern & Worten, die guttun.
im Pfarrhaus: Mi., 22.03.2023, 14.00 Uhr;
Kontakt: Vertretungspastor Helmut Siebert, Tel.: 01573/4447152

Dank an Rosita Griep und Barbara Tiefert für ihre langjährige Mitarbeit im Kirchengemeinderat.

im Wacholderbusch: Mi., 19.04.2023, 14.00 Uhr
Kontakt: Pastorin Bettina Morkel, Tel.: 038375/20279

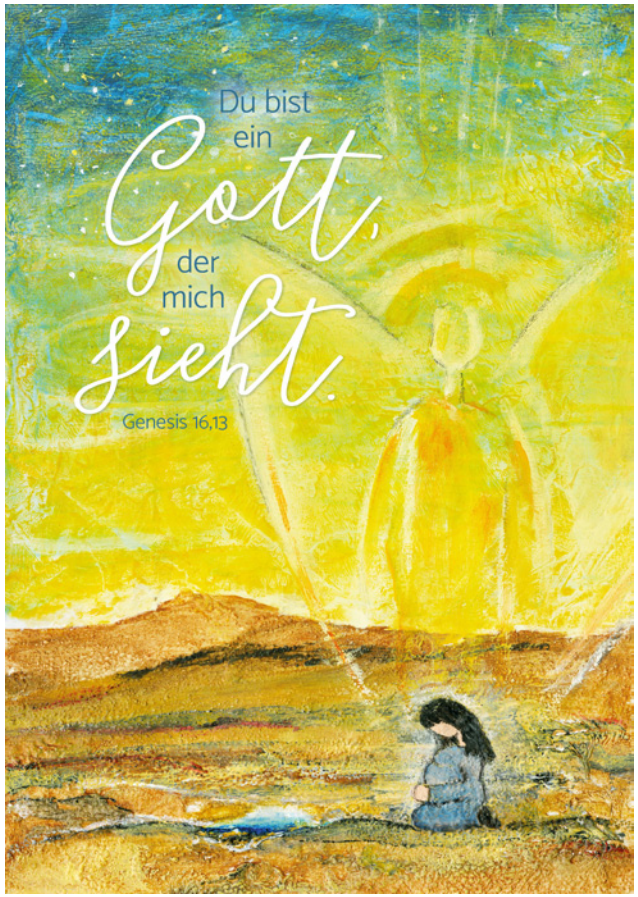
„Gespräche über Gott und die Welt", mit Pfarrer Siebert (nur im Monat März) freitags 18.30 – 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Kontakt: Vertretungspastor Helmut Siebert, Tel.: 01573/4447152

Gemeindepädagogische Arbeit
Christenlehre
Dienstag: 12.30 Uhr, 1.+2. Klasse
15.00 Uhr, 3.+4. Klasse
Mittwoch: 14.00 Uhr, 6. Klasse
16.00 Uhr, 5. Klasse
Flötenunterricht Do., 14.00 Uhr
Klavierunterricht Do., 15.00 Uhr
Vorkonfirmanden Do., 16.00 Uhr
Junge Gemeinde Fr., 16.00 Uhr
Kontakt: C. Ehlert-Ahrnke, Tel.: 0152/55731679

Während der Zeit der Kirchensanierung finden die Gottesdienste **an jedem Sonntag um 10 Uhr** im Begegnungszentrum „Wacholderbusch", Vinetastr. 27, Koserow statt – **mit Kinderkirche!**

Termin	Koserow
05. März *Reminiszere*	10:00 Gottesdienst
12. März *Okuli*	10:00 Gottesdienst
19. März Lätare	10:00 Gottesdienst
26. März *Judika*	15:00 Gottesdienst
02. April *Palmarum*	10:00 Gottesdienst
07. April *Karfreitag*	15:00 Liturgische Feier zur Todesstunde Jesu, mit Chor
09. April *Ostersonntag*	10:00 Familien-Gottesdienst
16. April *Quasimodogeniti*	10:00 Gottesdienst
23. April *Miserikordias Domini*	10:00 Gottesdienst
30. April *Jubilate*	10:00 Gottesdienst
07. Mai *Kantate*	10:00 Gottesdienst
14. Mai ***Rogate***	**10:00 Gottesdienst – Wiedereinzug in die Kirche, mit Chor und Kuchenbuffet und vielen Informationen zur Sanierung im Anschluss**
21. Mai *Exaudi*	10:00 Gottesdienst
28. Mai *Pfingstsonntag*	10:00 Konfirmationsgottesdienst

Liebe Kinder!



Nach Ostern und Himmelfahrt feiern wir das Pfingstfest.

Im Kindergesangbuch heißt es dazu: „Die Juden feierten das Erntedankfest, nachdem Jesus zu seinem Vater in den Himmel aufgenommen worden ist. Die Jünger waren in einem Haus in Jerusalem. Plötzlich wurde das ganze Haus von einem Brausen ausgefüllt. Das klang wie ein gewaltiger Wind. Es wurde so hell, als würde alles von einem großen Feuerschein erleuchtet. Es sah so aus, als ob dieses Licht in einzelnen Flammen züngelte und sich auf den Köpfen der Jünger niederließ. Viele Menschen strömten zusammen. Es waren Juden aus vielen Teilen der Welt dabei. Auf einmal konnten sie die Jünger in ihren jeweiligen Heimatsprachen reden hören. Jesus hatte den Jüngern den Heiligen Geist geschickt, damit sie begeistert waren vom Glauben, Mut bekamen und sich mit allen Menschen verständigen konnten.“

Ich freue mich auf den gemeinsamen Pfingstgottesdienst!

Eure Conny

Unsere Konfirmanden

Bald ist es soweit und wir werden konfirmiert. Am Pfingstsonntag ist unser großer Tag, auf den wir uns sehr freuen. Wir – das sind:

Hannah Thiele (13 Jahre, Freie Schule Zinnowitz): Meine Hobbys sind Zeichnen, Schwimmen und Musik hören. Ich bin immer gerne in die Christenlehre gegangen und freue mich sehr, dass ich nun am Konfirmandenunterricht teilnehme. Es ist schön, mit den anderen zusammen zu sein und Neues über den Glauben zu erfahren.

Jasmin Stelter (13 Jahre, Rungegymnasium Wolgast). Meine Hobbys sind Zeichnen, Fußball spielen und Tanzen. Seit der ersten Klasse bin ich bei Conny in der Christenlehre, und auch im Konfirmandenunterricht fühle ich mich wohl und genieße die Gemeinschaft mit den anderen. Ich freue mich sehr auf unsere Konfirmation und möchte danach weiterhin in das Gelbe Haus kommen und am Gemeindeleben teilnehmen.

Louis Wegner (13 Jahre, Freie Schule Zinnowitz). In meiner Freizeit spiele ich gerne Tischtennis. Auch ich bin seit der ersten Klasse in der Christenlehre und finde es toll, dass wir im Konfirmandenunterricht noch mehr über den Glauben, die Bibel und Gott erfahren. Ich bin sehr gespannt auf das besondere Ereignis der Konfirmation. Gerne möchte ich nach diesem großen Tag weiterhin in die Junge Gemeinde gehen.

Clemens Seeck (15 Jahre, Freie Schule Zinnowitz). Ich spiele sehr gerne Schlagzeug. Ich lasse mich konfirmieren, da ich mich in der Kirchengemeinde immer sehr wohl gefühlt habe und weiterhin gerne Teil von ihr sein möchte. Es ist toll, dass ich jeden Donnerstag mit den anderen Konfirmanden zusammen sein kann und wir alle unsere Fragen zum Glauben an Gott stellen dürfen. Gerne unterstütze ich die Gemeinde auch durch mein Wissen über Tontechnik.

Von allen Seiten umgibst du mich und hälst deine Hand über mir! Psalm 139:5

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Koserow: *Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.*

Evangelische Kirchengemeinde Koserow

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt,
Pastorin Bettina Morkel
Fischerstr. 35, 17459 Koserow
Tel.: 038375/20279
e-mail: koserow1@pek.de
Internet:
www.kirche-auf-usedom.de

Sprechzeiten Pfarramt Koserow:
Pastorin Morkel (ab 1.4.2023): dienstags & donnerstags, 10–12 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindebüro Fr. Reese: dienstags, mittwochs, donnerstags, 9–12 Uhr

Gemeindepädagogin
Cornelia Ehlert-Ahrnke
Stichlingsweg 8, 17459 Zempin
Tel.: 0152/55731679

Bankverbindung
Kirchengemeinde Koserow
Sparkasse Vorpommern,
BIC: NOLADE21GRW
IBAN: DE 83 1505 0500 0335 0002 07

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Koserow
Redaktionskreis: Bettina Morkel, Dr. Peter Schmidt, Sylvia Reese
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Bettina Morkel
Layout: Norman Bösch
Bildnachweis Grafiken: Titelbild: Bettina Morkel, Grafiken: C. Kolkwitz, Acryl S. 8: U. Wilke-Müller (GemeindebriefDruckerei.de)
Auflage: 1000
Druck: Flyeralarm
Nächste Ausgabe: Juni 2023

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und an Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.